

Vampirische Rückkehr: Bill Skarsgård verleiht Nosferatu neues Leben!

Am 4. März 2022 feierte das Remake von „Nosferatu“ von Robert Eggers im Zoo Palast Berlin seine Premiere, 102 Jahre nach dem Original.



Am 4. März 1922 erregte ein Film im damaligen Marmorsaal des Zoologischen Gartens in Berlin Aufsehen – die Weltpremiere von Murnaus Meisterwerk „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“. Genau 102 Jahre später, am 2. Dezember 2024, feiert das US-Remake „Nosferatu – Der Untote“ seine Weltpremiere im Zoo Palast dezentral nur 200 Meter entfernt. Die Stars des Films wie Bill Skarsgård, der die Rolle des Vampirs spielt, fanden sich alle in Berlin ein, um dieses besondere Event zu begehen.

Regisseur Robert Eggers, der das Original bereits als Kind entdeckte, erklärte, dass sich der Film von den Darstellungen in früheren Versionen abheben soll. Bill Skarsgård, bekannt aus Filmen wie „ES“ und „The Crow“, bringt eine neue Interpretation

der legendären Vampirfigur Count Orlok auf die Leinwand. „Es war eine intensive Umwandlung – die Maskenarbeiten dauerten bis zu sechs Stunden“, sagte Skarsgård. Willem Dafoe, der den Vampirjäger Prof. Eberhart von Franz spielt, hat eine besondere Verbindung zu „Nosferatu“: Er übernahm bereits 2001 die Rolle von Max Schreck in „Shadow of the Vampire“ und war stark beeinflusst von Murnaus Original. Die Dreharbeiten fanden überwiegend in Prag statt, was eine bewusste Entscheidung war, um Budgetkosten zu sparen, wie Produzent Chris Columbus anmerkte.

Ein ikonisches Remake

„Nosferatu“ ist nicht nur ein Remake; es ist eine die Neuinterpretation eines Klassikers, basierend auf Bram Stokers berühmtem Roman „Dracula“. Der Film von Robert Eggers, der für seine düstere Erzählweise bekannt ist, wird am 25. Dezember 2024 in den USA veröffentlicht. Diese Gothic-Horrorgeschichte um die Obsession eines vampirischen Wesens für eine junge Frau verspricht bereits jetzt unvorstellbaren Horror. Eggers hat mit einem hochkarätigen Cast gearbeitet, darunter Lily-Rose Depp und Nicholas Hoult. Die Produktion selbst verzögerte sich jahrelang, was der Regisseur als große Herausforderung ansah, jedoch letztlich seine Vision für das Remake verwirklichen konnte, die die Schauerromantik des 19. Jahrhunderts ins 21. Jahrhundert überträgt, wie er in verschiedenen Interviews ausgeführt hat.

Durch die Verbindung von Tradition und Innovation könnte der neue „Nosferatu“ ein Meilenstein des modernen Horrorkinos werden, so **Wikipedia berichtet**). Die große Premiere im Zoo Palast ist somit nicht nur eine Hommage an ein verloren geglaubtes Meisterwerk, sondern auch der Beginn einer neuen Ära für das Horror-Genre.

Quellen	• www.bz-berlin.de • en.wikipedia.org
----------------	---

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de